

Tram mit ZUBA verknüpfen und Entlastung der Anwohner:innen sichern

vom 10. November 2021 — 1772 Zeichen

## Bachgraben: Fehler der Vergangenheit vermeiden

**Mit einer umfassenden Koordination soll die Verkehrserschliessung des Entwicklungsgebiets Bachgraben in Allschwil gelingen. Doch muss dazu aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt werden: Die Tramlinie und neue Strassen müssen verknüpft sein, nicht wie in der Salina Raurica. Die Entlastung der Anwohner:innen und Rückbau der aktuell überlasteten Strassen muss jetzt schon geplant sein, nicht wie bei der Rheinstrasse in Füllinsdorf. Ausserdem stellt sich die Frage, ob neue Strassenkapazitäten überhaupt mit den Klimazielen vereinbar sind.**

Bislang wurde die Tramlinie ins Bachgrabengebiet, der Zubringer Bachgraben-Allschwil (ZUBA) und die Veloinfrastruktur getrennt geplant. Mit der Koordination Verkehrsanbindung Bachgraben (KoBa) verspricht der Kanton Basel-Landschaft nun, dies gemeinsam anzugehen. Eine verlässliche Verknüpfung ist dies aber nicht. Und so droht, wie bei der Salina Raurica, die Tramlinie doch noch zu Gunsten ungenügender Buslinien aufgegeben zu werden.

Zwar schreibt der Kanton in seiner Medienmitteilung, dass «die heutigen Zufahrtsstrassen und die Wohnquartiere vom Verkehr entlastet werden». Doch auch hier besteht keine Sicherheit. Ähnliche Projekte wie die A22 von Pratteln nach Liestal zeigen, dass ein beachtliches Risiko besteht, dass bestehende Strassen in ihrer Kapazität unverändert belassen werden. Anwohner:innen und Quartiere werden dadurch weiterhin zu viel Strassenlärm ausgesetzt und die Lebensqualität leidet.

### **Sind mehr Hochleistungsstrassen noch kompatibel mit dem 1,5 °C-Ziel?**

Auch das Baselbiet ist dem 1,5 °C-Ziel aus dem Pariser Klimaabkommen verpflichtet. Der Kapazitätsausbau durch den ZUBA steht dem Klimaschutz entgegen. Es ist deshalb mehr als fraglich, ob solche Strassenbauprojekte überhaupt noch bewilligungsfähig sind.

— VCS beider Basel

*weitere Auskünfte*

**Dominik Beeler**, Co-Präsident VCS beider Basel, Liestal  
079 728 95 52, dominik.beeler@hotmail.com

**Florian Schreier**, Geschäftsführer VCS beider Basel  
061 311 11 77, 076 581 10 83, florian.schreier@vcs-blbs.ch